

Pressemitteilung

## Minimale Größe, maximale Power

IDS 2017: Morita präsentiert leistungsstarke Instrumentenpalette

**In der zahnmedizinischen Behandlung ist täglich höchste Präzision gefragt. Auf engstem Raum ist damit nicht nur ein gutes Auge, sondern auch ein entsprechend präzises Werkzeug wichtig. Der japanische Dentalhersteller Morita vereint seit 100 Jahren die höchsten Ansprüche an Funktionalität, Komfort und Design in einem breiten Portfolio leistungsstarker Instrumente. Wie das auf der IDS 2017 präsentierte Sortiment für die Praxis beweist, hat sich daran bis zum heutigen Tage nichts geändert.**

Im Laufe seiner 100-jährigen Firmenhistorie hat Morita für verschiedenste dentale Anwendungen ein beachtliches Portfolio an Instrumenten entwickelt, das sich vor allem durch höchste Qualität auszeichnet und mit einer einzigartigen Kombination aus Kompaktheit, Leistungsfähigkeit und Ergonomie besticht – das Sortiment reicht dabei von ergonomischen Pinzetten, Zangen, Mundspiegeln und Scalern über vielseitig einsetzbare Hand- und Winkelstücke bis hin zu kraftvollen Turbinen.

Im Bereich der Hand- und Winkelstücke wird insbesondere die TorqTech- und Tokyo-Serie mit Torx-Antriebssystemen seit jeher als zuverlässiges Praxiswerkzeug geschätzt. Diese Instrumente decken eine große Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten ab und zeichnen sich unter anderem mit einer hochwertigen Verarbeitung des Spannfutters aus: Dieses sorgt mit hoher Griffigkeit sowie Passgenauigkeit gemeinsam mit dem zuverlässigen Getriebe für einen ruhigen und leisen Lauf – und garantiert somit eine effiziente und gleichzeitig komfortable Behandlung. Dabei sind die keramikbeschichteten, besonders glatten Oberflächen sehr widerstandsfähig und leicht zu reinigen. Die Mikro- und Luftmotoren sind zudem gleichermaßen leicht sowie unerreicht kraftvoll: Prophylaxe-Winkelstücke wie TorqTech CA-4R-O-PF und TorqTech CA-4R-PP und die für die Endodontie, die Chirurgie und die Restauration geeigneten Winkelstücke TorqTech CA-10RC-O

und TorqTech CA-10RC sind nur einige Vertreter des breiten und leistungsstarken TorqTech-Portfolios. Das Endodontie-Winkelstück TorqTech CA-10RC-Endo ist zudem speziell für die Premium-Behandlungseinheit Soaric geeignet und integriert sich damit optimal in den endodontischen Workflow.

Ein weiteres Highlight im Produktportfolio von Morita sind die TwinPower-Turbinen mit ihrer patentierten Doppelrotor-Technologie. Diese zeichnet sich bei geringen Abmessungen durch ein sehr hohes Drehmoment und eine konstant hohe Leistung aus – minimale Größe, maximale Kraft. Einer der jüngeren Vertreter der Linie ist der TwinPower Ultramini, deren Kombination aus Performance mit einem geringen Kopfvolumen bislang unerreicht ist. Auf kleinstem Raum bietet TwinPower Ultramini durch ihre minimierten Abmessungen zahlreiche Vorzüge: Das Behandlungsfeld ist gut sichtbar, was gerade bei Kindern und Senioren von Vorteil ist. Gleichzeitig wird dem Anwender beim Präparieren ein großer Bewegungsspielraum angeboten und hohe Drehmomente über das gesamte Einsatzspektrum hinweg sorgen für effiziente Behandlungen.

Auch bei der Entwicklung seiner Handinstrumente legt Morita großen Wert auf eine gute Handhabung – das Design orientiert sich dabei an dem ergonomischen Konzept des US-amerikanischen Zahnarztes Dr. Daryl Beach: Form, Größe, Gewicht und Bedienbarkeit der Werkzeuge richten sich an der Auswertung anthropometrischer Daten unter Einbeziehung der günstigen Arbeitshaltung aus. Durch die damit mögliche ergonomischere und kraftsparendere Arbeitsweise steigert sich die Effektivität der zahnärztlichen Arbeit deutlich: So liegt zum Beispiel der Schwerpunkt der Geräte genau zwischen Zeigefinger und Daumen des Zahnarztes – unter anderem bei Moritas Mundspiegel MXS. Dazu trägt auch das geringe Gewicht bei, welches Hand und Finger länger, da kraftsparend, arbeiten lässt. Ganz auf das Konzept von Dr. Beach ausgelegt, erleichtert das ergonomische Design dem Zahnarzt auch, seine Feintaktilität zu steigern und sich besser auf seine Arbeit konzentrieren zu können.

Mehr Informationen zu den leistungsfähigen und ergonomischen Instrumenten von Morita findet der interessierte Besucher am Messestand des Dentalherstellers (Halle 10.2, Gang R, S, Stand R040, S049 und S051) auf der IDS 2017.